



Interpellation 286

Eingang Stadtkanzlei: 24. August 2015

KESB und Teilungsamt – ein schmaler Grat zwischen Fürsorge und Bevormundung?

Das Ungemach, das der 88-jährigen Nelly Hunziker widerfuhr, gab Ende Juli 2015 zu reden. Verdankenswerterweise nahm die NLZ diesen Fall auf (nachzulesen in der NLZ vom 30. und 31. Juli). Abgesehen von diesem Fall tut eine politische Würdigung not, nur um die zuständigen Behörden weiter zu sensibilisieren und zu verhindern, dass weiter solche Fälle vorkommen.

Dazu hat die Interpellantin einige Fragen:

1. In der NLZ vom 31. Juli hat der zuständige Stadtrat angekündigt, dass er zusammen mit allen Beteiligten eine Aussprache organisieren und den Ursachen für diesen mehr als stossenden Fall auf den Grund gehen würde. Hat diese Aussprache stattgefunden und zu welchem Ergebnis kam es?
2. Ist die Annahme zulässig, dass mal wieder bei den zuständigen Ämtern der klassische Reflex Urständ feierte, sich nämlich hinter Paragraphen zu verstecken und nicht den gesunden Menschenverstand einzuschalten und auch ein wenig Empathie und Sozialkompetenz zu beweisen?
3. Wie kam es dazu, dass das Teilungsamt zwar der ABL den Schlüssel zwecks Reinigung aushändigte, nicht aber der Wohnungsmieterin, um ihr bzw. ihrem Umfeld die Möglichkeit zu geben, Kleider, Schmuck und ein Möbelstück ins Rosenberg mitzunehmen?
4. Hat es solche oder ähnlich gelagerte Fälle schon mehrere gegeben, in dem alte Menschen klar bevormundet werden, oder ist das tatsächlich nur ein Einzelfall?
5. Was wird und von wem konkret unternommen, damit solche stossenden Fälle nicht weiter geschehen? Wie kann die behördenübergreifende Zusammenarbeit verbessert werden?

6. Falls sich herausstellen sollte, dass der beschriebene Fall kein Einzelfall war (ganz nach dem Motto: Wo gearbeitet wird, werden Fehler gemacht und einmal ist keinmal) und ist, wird der Stadtrat dann gegen die zuständigen Mitarbeiter von KESB und Teilungsamt gemäss Art. 49 Personalreglement eine Administrativuntersuchung durchführen?

Lisa Zanolla-Kronenberg
namens der SVP-Fraktion